

## Der Brels in der Wandhalterung

### Teil 1

Wieder Mal eine etwas längere Kurzgeschichte...

...am 28.Mai dieses Jahres war es endlich soweit, .. wir stiegen in den Tags zuvor vollbeladenen VW Passat und fuhren los .... Wir,.. das sind Tom und Peter fuhren ab Luxemburg richtung Kiel,..unsere erste Etappe ... bevor es am anderen Tag dann mit der Magic nach Oslo gehen sollte.

Deutsche Autobahn..ging erstaunlicherweise einigermaßen flott .. auf Höhe Kaltenkirchen noch mal zu Moritz .. die Reisekasse etwas schwächen.

Abends in der Kieler Brauerei wurde deftig gegessen und getrunken!  
...Speisekarte mit Formulierungen auf Französisch....war für uns kein Problem,..scheinbar aber für die Bedienung... der Tom ass was anderes als bestellt war..aber IM URLAUB ist man dafür empfänglicher..

....und Doch kam der erste Rückschlag bereits auf der Color Magic, ...Ich hatte dem Tom geschwärmt von der Tapas Bar... wo man ungezwungen eine Kleinigkeit essen konnte OHNE auf das Buffet oder Restaurant zurückgreifen zu müssen....

Wir mussten feststellen, dass die Tapas-Bar nicht mehr existiert und durch einen Handtaschen-Laden ersetzt wurde... so eine Scheisse .. Ich brauchte drei Strawberry Daiquiri um wieder runterzukommen....also doch das Buffet!

Der Tom war noch nie in Norge und hat auch noch nie nennenswert auf Hochsee oder Fjord geangelt,.. demzufolge also Norgeneuling welcher noch NICHT, ..! mit dem Virus befallen war,.. zeigte aber trotzdem auf der Hinreise die auf 4 Tage ausgedehnt war,.. erste Syntome.

In Oslo angekommen,..als einer der ersten vom Schiff..Von Zollbeamten keine Spur,..!..das ist dann immer der Moment wo ich denke..hätt ich doch 3 Flaschen Wein dazugepackt...was soll's.... In Ovre Eidfjord Camping Saebo, hatte ich eine Hytte als Unterschlupf für die Nacht gemietet.....

Wir haben dann noch den Vöringfoss besucht .. hatte aber fast kein Wasser...

Ovre Eidfjord...Camping Saebo & Tom mit den Leichen aus der Minibar



..der zweite Rückschlag ...dann in Ovre Eidfjord im Hardangervidda-Center,...während der Fahrt erzählte ich Tom von den Genialen Hardanger-Burgern..die sie dort zubereiten ..! An der Kasse bei der Bestellung..während mir schon der Speichel von der Unterlippe tropfte .. sagte die freundliche Bedienung .. ach Hamburger, ja die sind aus. !? ..die gibt es erst wieder Morgen!..dann sind wir ja wieder weg .. na super ! Sollte dieser Urlaub etwa in Kulinarischer Hinsicht versagen?? ... naja .. was solls..

Tags darauf ging es nach Tysnes in ein Haus von Interchalet,.. was ich über Michaela und Micha Naunheim reserviert hatte.

Das Haus war für etwa 8 Personen, also Platz satt und auch gut in Schuss!

Das 5er Oyen Boot von Micha war voll in Ordnung..übergabe alles glatt!

Es war klar, dass wir am selben Tag noch angeln würden, war ja erst 1400 Uhr!

Es war das übliche Scheiss-Wetter was ich in Norge gewohnt bin, .. also 22° ... paar Wölkchen etwas Wind ....und der Stern brannte vom Himmel ! ..egal wir liessen uns nicht entmutigen, und machten unser Gerät klar.

Ein Beispiel.. von dem Scheiss-Wetter das uns verfolgte..!



Es ist uns gelungen am selben Tag noch einige Fische zu fangen, .... Bevor wir erschöpft zu Bett gingen..

Kurz angemerkt.. Ich hatte mit Tom vereinbart dass Keine Fische unter 60 cm mitgehen,..ausser sie seien aus irgendeinem Grund verangelt ...

Da ich mich ja hier im Forum als "Pollacksucher" bezeichne, hoffte ich dass ich mir nicht zu viel vorgenommen hatte.. und es nicht nur beim suchen blieb!

Das Ergebnis des Ersten Angeltages...



Der Tom brachte es gleich am ersten Tag fertig, sich die Eigene Bestmarke für Pollack hoch anzusetzen. .. bei vollen 83 cm ...

..Ich sagte.. dann schau jetzt mal wie du das noch Toppen kannst .. hehe.

Im Laufe der Zeit stellte sich heraus,..dass Wir beide am liebsten Light Tackle auf Pollack fischen.

Zwischendurch immer Mal wieder auf Seelachs probiert .. sehr ermüdend ..zumal von 20 meist nur einer die 60cm knackte.

..dann wurde noch auf Dorsch geangelt,..überall wo man bei 3 bis 15 Meter noch gescheit fischen konnte.. mit erstaunlichem Erfolg ... der schönste Dorsch wurde von mir gefangen,.. auf etwa 3 Meter Tiefe mit 20gramm Kopyto..

Peter mit dem Riesendorsch .... Man bemerkt wieder dieses Shiitwetter.



Was uns auch aufgefallen ist, waren die vielen verschiedenen Sorten an Fischen....ABER allerdings alle verkleidet als Kleinköhler!!!

Es war unmöglich egal wo man stoppte..keinen Köhler zu fangen,.. selbst beim Werfen an die Felsen im Flachwasser fing man zuerst 2 Köhler bevor ein Pollack die Chance bekam... alles war mit Köhler von 500 bis 1000 gramm verseucht!

Ich glaub ich hab diesen Urlaub mehr Köhler zurückgesetzt .. als ich seit 99 überhaupt gefangen hab...hehe

.....Fortsetzung folgt

